



Betriebs- und Wartungsplan für die montierte Rattensperren von Nordisk Innovation

Um Betriebsstörungen an Ihrer Abwasserleitung vorzubeugen und zu vermeiden, lesen Sie bitte diesen Betriebs- und Wartungsplan für die Rattensperre von Nordisk Innovation sorgfältig durch. Auf der rechten Seite können Sie die Punkte sehen, die für Ihre Installation und den Betrieb der Rattensperre relevant sind.

- | |
|--|
| • 1. Leitungen allgemein |
| • 2. Zugang zum Reinigungen |
| • 3. Durchspülen des Schachts |
| • 4. Montage/Demontage zur Kontrolle und Reinigung |
| • 5. Toilettenspülung – Voll-/Teilspülung |
| • 6. Was nicht in die Toilette darf |
| • 7. Wolkenbruch/Aufstauung |
| • 8. Prüfintervall |

Um sicherzustellen, dass Ihre Abwasserleitung weiter betriebssicher und ohne Störungen funktioniert, ist es wichtig, die beschriebenen Punkte zu beachten.

Am Ende des Betriebs- und Wartungsplan finden Sie eine Skizze, die zeigt, wo im Schacht die Rattensperre montiert ist und in welche Richtung das Abwasser strömt. Es ist sehr wichtig sicherzustellen, dass wenn die Rattensperre ausgebaut war, die Angaben auf der Skizze mit der realen Installation der Rattensperre übereinstimmen.

Sollten wider Erwarten Probleme entstehen, können Sie jederzeit den nachfolgend angeführten Experten für Abwasserleitungen kontaktieren:

Name: _____

Tel: _____

E-Mail: _____

Web: _____

Stempel _____

1. Leitungen allgemein

Um eine optimale Betriebssicherheit zu gewährleisten, wenn die Rattensperre in der Abwasserleitung installiert ist, muss die bestehende Abwasserleitung bis zum Installationsort intakt sein, darf keine Vertiefungen aufweisen und muss mindestens ein Gefälle von 12 ‰ haben.

Es wird für die Erstinstallation der Rattensperre empfohlen, eine Kamerauntersuchung der Abwasserleitung vorzunehmen, um sicherzustellen, dass die Abwasserleitung nicht beschädigt ist und dass sich keine Vertiefungen auf der Strecke von den Abläufen hin zum Installationsort befinden und die Abwasserleitung mindestens ein Gefälle von 12 ‰ aufweist.

Als Wartungsmaßnahme wird empfohlen, der Abwasserleitung wöchentlich zusätzlich Wasser zuzuführen (2 * 10 l), zum Beispiel über die Toilette, um den Selbstreinigungseffekt der Abwasserleitung zu verstärken.

Es wird auch empfohlen, dass man vor Antreten eines Urlaubs der Toilette 2 * 10 l Wasser zuführt, sodass die Abwasserleitung durchgespült wird. Damit wird vermieden, dass in der Abwasserleitung liegende Fäkalien, Papierreste usw. in der Abwasserleitung eintrocknen und sich das Verstopfungsrisiko erhöht.

2. Zugang zum Reinigungen

Es muss **immer** freien Zugang zum Reinigungs- und Kontrollschacht geben, in dem die Rattensperre montiert ist. Die Abdeckung des Schachts darf nicht durch einen Belag oder auf sonstige Weise verdeckt werden.

3. Durchspülen des Schachts

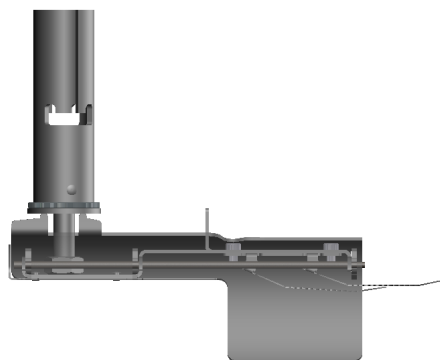
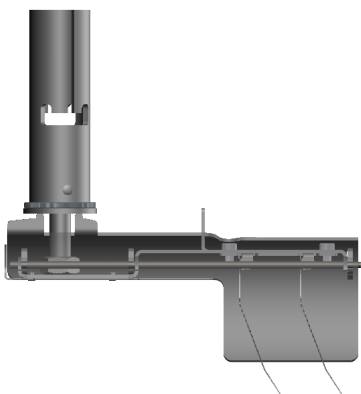
Wenn das Schachtsystem bzw. die Abwasserleitung mittels Hochdruck durchgespült werden soll, ist die Rattensperre zuvor zu demontieren.

Erfolgt das Durchspülen jedoch mit einem herkömmlichen Schlauch ohne Hochdruck, muss die Rattensperre nicht demontiert werden.

4. Montage/Demontage zur Kontrolle und Reinigung

Wenn die Rattensperre zur Inspektion und Reinigung demontiert wird, sind geeignete Schutzhandschuhe zu tragen. Am Rande der 2 Klappen der Rattensperre befinden sich Zähne, die verjüngt und scharf geschliffen sind. Es ist wichtig, dass man sich bei der Handhabung der Rattensperre nicht daran schneidet oder sticht.

Bei der Überprüfung wird sichergestellt, dass die Klappen nicht beschädigt oder verformt sind. Die Klappen müssen sich mühelos von der vertikalen Position in die horizontale Position klappen lassen.



Klappe in der vertikalen Position

Klappe in der horizontalen Position

5. Toilettenspülung – Voll-/Teilspülung

Um Verstopfungen zu vermeiden, wird empfohlen, bei der Toilettenspülung so oft wie möglich die Vollspülung zu verwenden. Um zu verhindern, dass Papier und Fäkalien sich in der Abwasserleitung ansammeln, ist es wichtig, der Abwasserleitung genügend Wasser zur Selbstreinigung zuzuführen, sodass sich keine Aufstauungen bilden.

Es wird empfohlen, die Betätigung der Teilspülung der Toilette zu vermeiden.

6. Was nicht in die Toilette darf

Nachfolgend sind beispielhaft Gegenstände aufgeführt, die nicht in die Toilette gegeben werden sollten, da sie an der Rattensperre zur Verstopfung führen können.

- Toilettenrollen
- Wattestäbchen
- Damenbinden/Windeln
- Watte
- Tücher
- Einwegservietten aus Stoff
- Spüllappen

Es ist wichtig, alle Benutzer der Abwasserinstallation entsprechend aufzuklären – insbesondere was den richtigen Umgang mit der Toilette und der Toilettenspülung angeht.

7. Wolkenbruch/Aufstauung

Bei Wolkenbruch mit nachfolgender Aufstauung und Rückstau in den Abwasserleitungen ist die Funktionsfähigkeit der Rattensperre zu überprüfen. An der Rattensperre kann es zu Verstopfung und somit zum Rückstau in der Abwasserleitung kommen, wenn Blockaden von außen angespült wurden. Geben Sie Toilettenpapier in die Toilette, betätigen Sie die Toilettenspülung mehrfach und überprüfen Sie, ob Wasser und Papier ungehindert Schacht und Rattensperre passieren können.

8. Prüfintervall

Das Intervall zur Überprüfung und Reinigung der Rattensperre ist abhängig vom Installationsort und dem Durchfluss durch die Abwasserleitung.

Es obliegt dem Experten für Abwasserleitungen, ein Prüfintervall für die Rattensperre zu bestimmen. Wir empfehlen jedoch folgende Richtwerte:

Bei der Erstinstallation wird empfohlen, die Rattensperre in den ersten 3 Monaten in regelmäßigen Abständen zu überprüfen.

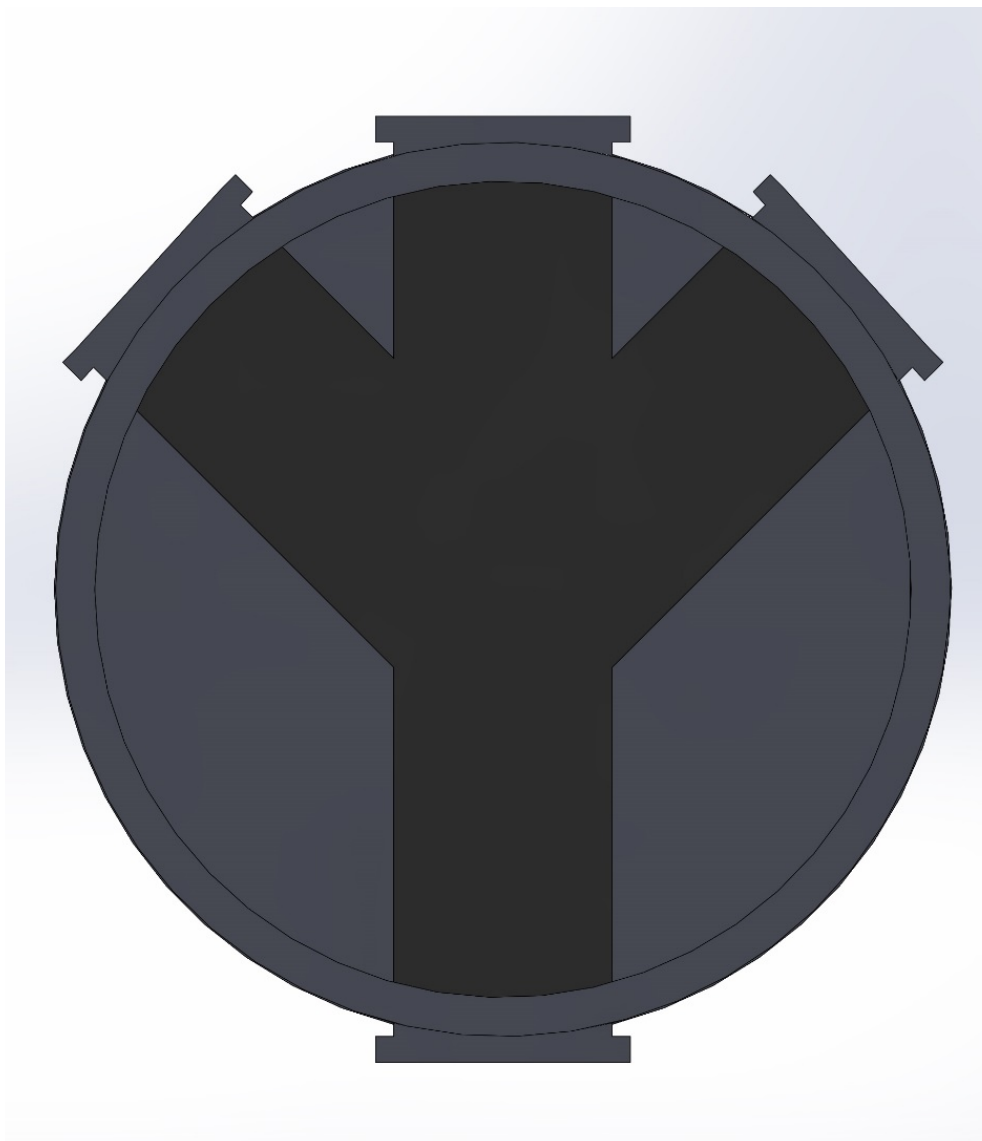
Danach wird folgendes Intervall für die Kontrolle und Inspektion empfohlen:

Ein normales Einfamilienhauses erfordert mindestens eine Kontrolle im Jahr

Öffentliche Einrichtungen, Hochschulen, Schulen usw. sollten jeden 3. bis 6. Monat überprüft werden.

In mehrstöckigen Gebäuden mit mehr als 2 Stockwerken wird eine Inspektion jeden 3. Monat empfohlen.

Skizze über die Montage der Rattensperre



Mit x markieren, wo die Rattensperre platziert ist.



Nordisk Innovation ApS – Øster Kringelvej 22 – DK-8250 Egå – USt-IdNr.: DK29 39 30 44

Tel. +45 86 35 14 66 - Handy: +45 23 88 77 10 - Mail: fls@nordisk-innovation.dk - Web: www.nordisk-innovation.dk